

Die Aufsatteldrehpflüge

Diamant 16

Diamant 18



Das Beste **perfekt kombinieren**



Tiefeneinstellung

Die Einstellung der Arbeitstiefe wird vorne über das Heckhubwerk und hinten über das Aufsattelrad geregelt.



Lenkung

Die Lenkung erfolgt passiv-mechanisch (Diamant 16 + 18) und bietet beim Diamant 18 zusätzlich die Möglichkeit, das Aufsattelrad hydraulisch-manuell mit **vergrößertem Lenkwinkel** zu steuern.



Überlastsicherung

Abschersicherung oder hydraulische Überlastsicherung OptiStone – beide Überlastsicherungen gewähren **Schutz vor Beschädigungen** beim Auftreffen des Körpers auf beispielsweise Steine.



Rückverfestigung

Packer und Pflug – ein Gespann, das direkte Rückverfestigung nach der Bodenbearbeitung ermöglicht. Zur **Reduzierung von Feuchtigkeitsverlusten** und für ein **optimales Saatbett** in einer Überfahrt.



Körper und Düngereinleger

Die Pflugkörper sind in vielen verschiedenen Körperformen für alle Bedingungen und Ansprüche erhältlich. Außerdem sorgen die Düngereinleger mit unterschiedlichen Varianten für ein **sauberes Arbeitsergebnis**.



Pflugversion

Je nach Einsatzbedingungen stehen zwei Pflugverfahren zur Verfügung: das **klassische Furchenpflügen** und die OF-Version für das **Pflügen Onland** sowie in der Furche.



Traktionsverstärker

Ein zusätzlicher Hydraulikzylinder überträgt Gewicht auf die Hinterachse des Traktors. Die „intelligente Ballastierung“ OptiTrac **reduziert den Schlupf und spart damit Kraftstoff**.



Zugpunktoptimierung

Die hydraulische Zugpunkteinstellung OptiLine sorgt für eine **Reduzierung des Seitenzugs**. Das Ergebnis: deutliche Kraftstoffeinsparung.

Diamant 16 für hohe Anforderungen



Die Anforderungen an moderne Aufsatteldrehpflüge werden durch ständig wachsende landwirtschaftliche Betriebe und wechselnde Bedingungen immer größer. Der Diamant 16 ist in 5- bis 9-furchiger Ausführung erhältlich und verfügt über einen Vierkantprofilrahmen mit 160 x 160 x 10 mm.

Die Anforderungen im Hinblick auf Handhabung, Arbeitsqualität und Produktivitätssteigerung erfüllt der Diamant 16 in vielerlei Hinsicht. Der Pflug ist dank seiner passiv-mechanischen Lenkung im Zusammenspiel mit seiner innerhalb der Arbeitsbreite liegenden Radposition **besonders manövrierfähig**. Dadurch lässt sich trotz großer Arbeitsbreiten **Grenzlandpflügen** einfach umsetzen: Zäune, Gräben und Feldgrenzen stellen keine Hindernisse dar und es bleibt keine Ackerfläche unbearbeitet. Durch die Verlagerung des Geräteschwerpunkts in das Kurveninnere wird das Aufsattelrad automatisch passiv-mechanisch gelenkt. Dadurch lässt sich unter anderem auf schmalen Vorgewenden zügig wenden.

„Durch den Einsatz des LEMKEN Diamant 16 wird das Bodengefüge nicht gestört. Voraussetzung ist, dass man ihn im richtigen Maß, zur richtigen Zeit und entsprechend der Vorfrucht beziehungsweise Hauptkultur einsetzt.“

Benedikt Ley,
Betriebsleiter und Inhaber Mühlenhof Zepelin | Tarnow | Witzin



Bei der Bewirtschaftung der Öko-Flächen legt Benedikt Ley großen Wert auf den Aufbau und Erhalt gesunder, vitaler Böden. Auf den rund 1600 ha des Mühlenhofs Zepelin in Mecklenburg-Vorpommern wachsen alle Getreidearten, Erbsen, Bohnen und Lupinen, Mais, Klee gras und Kartoffeln. Der Umgang mit anfallender Organik ist essentiell, ein reiner Tisch oft unerlässlich. Benedikt Ley geht dabei nicht dogmatisch vor, setzt den Diamant 16 mit Augenmaß ein und nutzt ihn als wichtiges Werkzeug auf dem Betrieb. Zur Bodenschonung setzt er auf Onlandpflügen.

Technische Daten

Diamant 16	Arbeitsbreite pro Körper [cm]		Anzahl Körper [Paare]	Körperabstand [cm]	Gewicht [kg]			
	Diamant	Diamant V			Diamant	Diamant V	Diamant U	Diamant VU
5 / 100 cm	33, 38, 44, 50	30 - 55	5	100	2.584	2.759	2.844	3.019
5+1 / 100 cm	33, 38, 44, 50	30 - 55	6	100	2.834	3.069	3.151	3.386
6 / 100 cm	33, 38, 44, 50	30 - 55	6	100	2.830	3.040	3.142	3.352
6+1 / 100 cm	33, 38, 44, 50	30 - 55	7	100	3.080	3.350	3.449	3.719
7 / 100 cm	33, 38, 44, 50	30 - 55	7	100	3.076	3.321	3.440	3.685
7+1 / 100 cm	33, 38, 44, 50	30 - 55	8	100	3.326	3.631	3.747	4.052
8 / 100 cm	33, 38, 44, 50	30 - 55	8	100	3.322	3.602	n. v.	n. v.
8+1 / 100 cm	33, 38, 44, 50	30 - 55	9	100	3.572	3.912	n. v.	n. v.
5 / 120 cm	40 45, 53, 60	30 - 60	5	120	2.634	2.829	n. v.	3.089
5+1 / 120 cm	40 45, 53, 60	30 - 60	6	120	2.896	3.153	n. v.	3.470
6 / 120 cm	40 45, 53, 60	30 - 60	6	120	2.892	3.124	n. v.	3.436
6+1 / 120 cm	40 45, 53, 60	30 - 60	7	120	3.154	3.448	n. v.	3.817
7 / 120 cm	40 45, 53, 60	30 - 60	7	120	3.150	n. v.	n. v.	n. v.
7+1 / 120 cm	40 45, 53, 60	30 - 60	8	120	3.412	n. v.	n. v.	n. v.

n. v. = nicht verfügbar

Diamant 18 für extreme Einsatzbedingungen



Der robuste Diamant 18 ist mit seinen 6 bis 8 Furchen und dem massiven Vierkantprofilrahmen von 180 x 180 x 12,5 mm speziell für Großtraktoren bis zu 650 PS und extreme Einsatzbedingungen ausgelegt.

Optimale Balance

Besonders auf trockenen Böden kann der Diamant 18 durch einen **optimalen Bodeneinzug** und eine stabile Bauweise punkten. Dazu trägt nicht nur das Plus an Gewicht, sondern auch die überarbeitete Radposition bei. Um das zusätzliche Rahmengewicht für den Bodeneinzug bestmöglich nutzen zu können, wurde das Aufsattelrad hinter dem Grundrahmen positioniert. So ziehen die Pflugkörper zuverlässig in den Boden ein und die **gewünschte Arbeitstiefe wird konstant eingehalten**.

Die neue Radposition geht mit einem deutlich niedrigeren Schwerpunkt einher, sodass geringere Drehkräfte auf den Pflug wirken und das **Heckhubwerk entlastet** wird. Das sorgt nicht nur für die Bauteile, sondern auch für eine **hohe Kippstabilität** des Gespanns und ein **ruhiges Fahrverhalten**. Auch mit verlängertem Radstand überzeugt der Diamant 18 mit einem neuartigen System zur Lenkung des Aufsattelrads durch optimales Handling.

„Für das perfekte Produkt ist das Saatbett ausschlaggebend. Der Pflug ist eines der dafür unverzichtbaren Werkzeuge.“

Felix Wartenburger,
Betriebsleiter Gemüsering Jessen



Auf 370 Hektar Ackerfläche baut der Gemüsering Jessen in Sachsen-Anhalt ganzjährig Möhren an. Möhrenanbau ohne Pflug und Packer ist für Betriebsleiter Felix Wartenburger unvorstellbar. Der Aufsatteldrehpflug Diamant 18 sorgt im ersten Schritt für einen sauberen Tisch und fördert die Wasserdurchlässigkeit und die Durchlüftung des Bodens. Damit lässt sich beim folgenden Anbau konventioneller Möhren der Pflanzenschutzmitteleinsatz deutlich reduzieren. Der leichte integrierte Packer FlexPack garantiert auf den sandigen Böden eine sofortige Rückverfestigung, um das Austrocknen der Bodenoberfläche und Winderosion zu reduzieren.

Immer auf Spur

Durch die Lenkung des Aufsattelrads passt sich der Lenkwinkel automatisch – in Abhängigkeit vom Drehvorgang – an und erlaubt so in Kombination mit dem 90-Grad-Einschlagwinkel am Pflugturm **kleinstmögliche Wenderadien** am Vorgewende. Zudem kann das Aufsattelrad für Rangierarbeiten in Ecken oder auf engen Vorgewenden auch **aktiv hydraulisch angesteuert** und manuell gelenkt werden. Der Lenkwinkel des Aufsattelrads kann nach dem Lenkeingriff durch Betätigung des Aushubs wieder in die Mittelposition zurückgestellt werden, sodass das Aufsattelrad parallel zu den Pflugkörpern ausgerichtet ist.

Technische Daten

Diamant 18	Arbeitsbreite pro Körper [cm]		Anzahl Körper [Paare]	Körperabstand [cm]	Gewicht [kg]		
	Diamant	Diamant V			Diamant	Diamant V	Diamant VU
6 / 100 cm	33, 38, 44, 50	30 - 55	6	100	3.055	3.315	3.632
7 / 100 cm	33, 38, 44, 50	30 - 55	7	100	3.321	3.616	3.985
8 / 100 cm	33, 38, 44, 50	30 - 55	8	100	3.587	3.917	4.372
6 / 120 cm	40, 45, 53, 60	36 - 60	6	120	3.117	3.399	3.716
7 / 120 cm	40, 45, 53, 60	36 - 60	7	120	3.395	3.714	4.083

Die Basics setzen die Messlatte hoch

Pflugkörper für jeden Einsatz

LEMKEN bietet den passenden Pflugkörper für jeden Anspruch und alle Bodenverhältnisse. Serienmäßig sind Dural Körper, optional – für eine besonders lange Lebensdauer – DuraMaxx Körper aus besonders gehärtetem Stahl verfügbar.



Dural Pflugkörper sind in vielen verschiedenen Körperformen für die jeweiligen Einsatzbedingungen erhältlich. Der richtige Körper schafft eine optimale Arbeitsqualität des Pfluges und einen geringen Kraftstoffverbrauch. Spitze und Scharblatt sind aus mikrolegiertem Borstahl gefertigt.



Die **DuraMaxx Pflugkörper** werden ohne Bohren, Stanzen oder Schweißen aus besonders hartem Stahl gefertigt. Streifen- oder Streichblech sind dabei nicht Teil der tragenden Konstruktion und können bei gleichbleibender Qualität bis zum Schluss verwendet werden. DuraMaxx Körper mit einer um **bis zu 150 Prozent höheren Standzeit** sind optional für alle Pflüge verfügbar.



Der beste Vorarbeiter

Vor allem bei sehr viel organischem Material an der Bodenoberfläche sorgen Düngereinleger für einen **reinen Tisch**. Dabei bleibt die Oberfläche frei von organischem Material und ist bereit für die Folgekultur. Stroh, Wurzelreste oder Zwischenfrüchte werden gleichmäßig eingearbeitet, was das **Risiko einer Krankheitsübertragung reduziert** und die nachfolgende Aussaat erleichtert.

Düngereinleger können optional mit einer **Wurfwinkelverstellung** ausgestattet werden, sodass die Organik auch bei wechselnden Einsatzbedingungen stets an der richtigen Stelle platziert wird.

Alternativ kann der Pflug auch mit **Einlegehänden** ausgestattet werden, was den Freiraum zwischen den Körpern erhöht und die Anfälligkeit für Verstopfungen minimiert.

Für den sauberen Schnitt

Scheibenseche – egal ob glatt oder gezahnt – schneiden vor dem Pflugkörper den Boden und definieren eine Trennlinie, an der das **Erdreich sauber gewendet** werden kann.

Gerade bei einem hohen Anteil an Organik, wie beispielsweise Maisstroh, reduzieren Scheibenseche die Verstopfungsanfälligkeit durch den präzisen Schnitt. Es entsteht eine glatte Furchenkante und in die Furche herabfallender Boden wird vermieden. So kann eine **saubere Furchenräumung** gewährleistet werden. Bei geringen Mengen an organischem Material kann dies auch mit einem Anlagesech erreicht werden.



Ein Stück tiefer

Der Untergrunddorn arbeitet unterhalb der eigentlichen Pflugtiefe. Er erfüllt mehrere wichtige Funktionen, die die **Bodenstruktur und Ertragsfähigkeit verbessern** können. So werden Verdichtungen im Unterboden aufgelockert. Die Untergrunddorne brechen diese auf, sodass einerseits das Risiko von Staunässe vermindert wird und andererseits die Pflanzenwurzeln tiefer liegende Feuchtigkeits- und Nährstoffreserven erschließen können. Gerade in trockenen Jahren ein Game-changer.

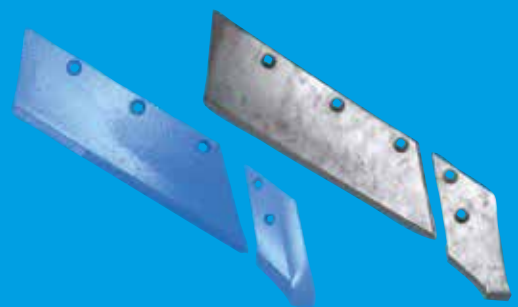
Auch bei geringer Arbeitstiefe des Pfluges funktionieren die Untergrunddorne. So werden die positiven Effekte beider Werkzeuge kombiniert: ein **reiner Tisch an der Oberfläche** und ein **gelockerter Unterboden**.



Besonders hart im Nehmen

Verschleißteile mit Hartmetall werden beim Pflügen eingesetzt, wenn eine besonders hohe Verschleißfestigkeit erforderlich ist. Verfügbar sind diese für Scharspitze und Scharblatt, wodurch sich folgende Vorteile ergeben:

1. **Höhere Standzeiten:** auch auf trockenen, verschleißintensiven Böden und bei intensiver Bearbeitung.
2. **Gleichbleibender Seiten- und Untergriff:** Hartmetall-Verschleißteile weisen keinen Längenschleiß auf. Der Pflug zieht über die gesamte Standzeit der Teile konstant in den Boden ein.
3. **Reduzierung der Rüstzeit:** Der Wechsel von Verschleißteilen reduziert sich auf ein Minimum. Insbesondere bei Arbeitsspitzen kann die wertvolle Zeit auf dem Acker genutzt werden.



Verschleiß nach 1400 ha mit einem 8-furchigen Diamant 16 auf lehmigem bis sandigem Boden

Bei LEMKEN gewährleisten aufgelötete Hartmetallplättchen eine extrem hohe Standzeit der Verschleißteile. Dazu wird auf die optimale Balance zwischen Hartmetall- und Stahlverschleiß durch ein verstärktes Trägermaterial geachtet. Der Einsatz von **Winkelhartmetall**, bei dem das Hartmetallplättchen fest auf dem Trägermaterial verankert ist, verhindert ein Lösen der Plättchen.

Das Plus macht den Diamant optimal

In der Furche und Onland

Ob Onland oder in der Furche gepflügt wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab – unter anderem von der Bodenbeschaffenheit, dem Traktor und den persönlichen oder betrieblichen Vorlieben. Beide Verfahren haben ihre Berechtigung.

Beim Onland-Pflügen ist der Bodendruck aufgrund der gleichmäßigeren Radlast geringer, was sich **positiv auf das Bodengefüge auswirkt**. On top kann der Traktor zur weiteren Bodendruckreduzierung mit großvolumiger Bereifung oder auch Doppelbereifung mit bis zu 4 m Außenbreite ausgestattet werden. Um ausreichenden Abstand zur Furchenkante einzuhalten und den optimalen Zugpunkt zu realisieren, kann beim Onland-Einsatz der Pflugrahmen in zwei Onland-Positionen mit unterschiedlich großem Offset geschwenkt werden. Das Onland-Pflügen in Kombination mit GPS-Spurführungssystemen ermöglicht parallele Furchen und einen gleichbleibend guten Anschluss bei gleichzeitiger Entlastung des Fahrers.

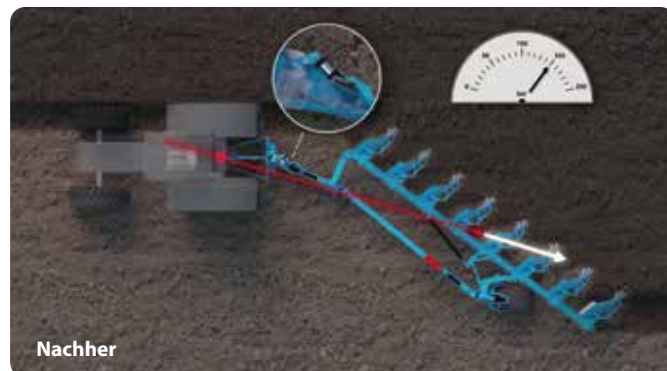
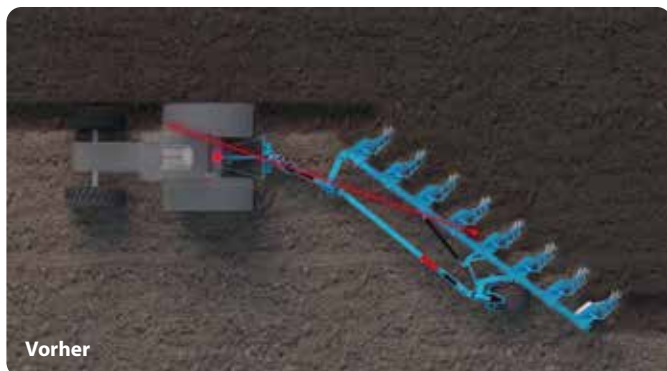
Das klassische Pflügen in der Furche bietet sich vor allem **in Hanglagen und bei feuchten Bedingungen** an, wenn die Traktion des Traktors eingeschränkt ist.



Intelligent ballastiert für mehr Grip

Um **Schlupf zu reduzieren** und damit **Kraftstoff zu sparen**, lassen sich die Diamant-Pflüge mit dem Traktionsverstärker OptiTrac ausrüsten. Ein zusätzlicher Hydraulikzylinder überträgt dazu Gewicht auf die Hinterachse des Traktors, was die Traktion erhöht. Beim Drehen des Pflugs wird der Zylinder automatisch drucklos geschaltet, um die Standfestigkeit des Traktors zu verbessern.





Es geht auch ohne Gegenlenken

In der Furchenversion mit größeren Arbeitsbreiten nimmt der seitliche Überstand des Pflugs hinter dem Traktor zu. Dadurch entstehen asymmetrische Kräfte, die zu Seitenzug führen. Durch die optionale Ausstattung OptiLine lässt sich der entstehende **Seitenzug kompensieren** und somit die **Zugleistung des Traktors steigern**. Dazu überträgt OptiLine über einen druckgesteuerten Hydraulikzylinder ein zusätzliches Drehmoment auf den Traktor, das die Seitenkräfte ins Gleichgewicht bringt.

Störungsfreies Pflügen unter allen Bedingungen

Alle LEMKEN Pflüge sind mit einer Überlastsicherung zum **Schutz vor Beschädigungen beim Auftreffen des Körpers auf ein Hindernis** ausgestattet. In der Serienausstattung werden dafür doppelschnittige Abschersicherungen mit Scherschrauben verwendet.

Höchste Einsatzsicherheit bietet die hydraulische Überlastsicherung OptiStone. Grundlage dafür ist eine Schwenktasche, die mit hydraulisch einstellbaren Auslöse- und Wiedereinzugskräften für ein weiches, stoßfreies Auslösen beim Auftreffen auf ein Hindernis sorgt. Der Pflugkörper weicht problemlos gleichzeitig bis zu 37 cm nach oben und 20 cm zur Seite aus. Dabei bleibt das Überlastelement auch in ausgelöster Position stets fix mit dem Pflugrahmen verbunden. Zusätzlich zur hydraulischen Überlastsicherung schützt eine Abscherschraube vor Beschädigungen bei Festhaken des Scharns unter Felsplatten oder Wurzeln. Das **schont Traktor und Pflug**.



Locker und **doch auch fest**

Packer und Pflug – ein Gespann für Rückverfestigung und Saatbettbereitung zum optimalen Zeitpunkt. Für ein perfektes Ergebnis gibt es bei LEMKEN verschiedene Packer, die beim Pflügen eingesetzt werden können – je nach Bodenart, Strukturierung der Ackerflächen und Hof-Feld-Entfernung. Unmittelbar hinter dem Pflug und somit im günstigsten Moment und im optimalen Feuchtigkeitszustand rückverfestigen Packer den Boden und zerkleinern grobe Kluten. Das **begünstigt das Absetzen des Bodens und reduziert die Austrocknung.**



Das routinierte Duo

Die Untergrundpacker VarioPack sind für alle Diamant-Pflüge verfügbar. Um den Packer für die jeweiligen Gegebenheiten auszurichten, stehen verschiedene Ringprofile und Ringdurchmesser zur Verfügung. Die Konstruktion des Packers ohne zentrale Achse **verhindert Verstopfungen im Innenraum** und ermöglicht viel Verschleißmaterial in der Hauptnutzungszone – auf dem Ring selbst. Dies sorgt für eine lange Lebensdauer des Packers.

Aufgrund der nabenlosen Ringkonstruktion können die LEMKEN Untergrundpacker durch einfaches An- oder Abschrauben von Ringen in der Arbeitsbreite jederzeit vergrößert oder verkleinert werden. Damit können sie **jedem Pflug exakt angepasst** werden. Auch Arbeitsbreiten von mehr als drei Metern stellen aufgrund einer Aufsattelleinrichtung kein Transportproblem dar – mit der EU-Typgenehmigung bis 40 km/h sind die Packer immer legal unterwegs.



Einzigartige Kombination

Dank der Bauweise mit Aufsattelrad hinter dem Grundrahmen und dem niedrigen Schwerpunkt des Diamant 18 kann dieser nun auch mit dem integrierten Packer FlexPack ausgestattet werden. Integrierte Packer sind permanent mit dem Pflug verbunden. Damit sind sie eine **effektive und zeitsparende Lösung für eine gute Rückverfestigung**, da sie nicht separat zum Feld transportiert werden müssen. Der FlexPack läuft parallel zum Pflugrahmen und passt sich somit flexibel an die variable Arbeitsbreite des Pflugs an. Das Ergebnis: eine **gleichmäßige Rückverfestigung ohne Überlappungen oder Lücken**. Zur Anpassung an wechselnde Boden- und Einsatzbedingungen kann der FlexPack zusätzlich zu seinem Eigengewicht hydraulisch mit Druck beaufschlagt werden. Die Packerringe sind paarweise versetzt angeordnet und dadurch unanfällig für Verstopfungen. Mit dem V-Profil haben sie einerseits eine gute Packwirkung und verhindern andererseits ein zu tiefes Einsinken auf leichten Böden.

Eine Frage der **Einstellung**

Anbauen, Drehen und Abstellen

Die Diamant-Baureihe ist mit einem stabilen Pflugturm ausgestattet, der den Pflug mittels einer durchgehenden, stabilen Zugschiene mit dem Traktor verbindet. So wird ein **90-Grad-Einschlagwinkel** realisierbar, was kleine Vorgewende ermöglicht.

Das Drehwerk sorgt bei jedem Wendevorgang für eine kraftschlüssige und schlagfreie Drehung des Pflugs um 180 Grad. Hier kommen zwei einfach wirkende Teleskopzylinder mit mechanischer Neigungseinstellung zum Einsatz. Die Neigungseinstellung erfolgt über je eine Schraube pro Seite, die als Anschlag für die Drehzylinder dient. Für einen reibungslosen An- und Abbau sind die Endanschläge herausnehmbar, sodass sich der **Pflug spannungsfrei abhängen** lässt.



Tiefeneinstellung

Die Einstellung der Arbeitstiefe des Pfluges erfolgt vorne über das Heckhubwerk des Traktors und hinten über das Aufsattelrad. An diesem erfolgt die Einstellung serienmäßig mechanisch und optional mechanisch-hydraulisch oder elektrisch-hydraulisch. Dazu wird das entsprechende Absperrventil manuell oder fernbedient betätigt. Eine **gut ablesbare Skala** erleichtert das Einstellen der gewünschten Arbeitstiefe.



Der richtige Anschluss

Die Vorderfurchenbreite ist essenziell für ein **sauberes Pflugbild**. Die optional erhältliche hydraulische Vorderfurcheneinstellung ermöglicht einen exakten Anschluss unter wechselnden Bedingungen auch während der Fahrt.



Transport

Für einen sicheren Straßentransport wird der Pflug in Mittelposition gedreht und das Drehwerk über Absperrhähne verriegelt. Das Aufsattelrad läuft dabei parallel zum Grundrahmen für einen **geraden Lauf hinter dem Traktor**. Es ist mittels Druckspeicher gedämpft, sodass **größere Stoßbelastungen aufgefangen** werden und ein ruhiger Lauf gewährleistet ist.



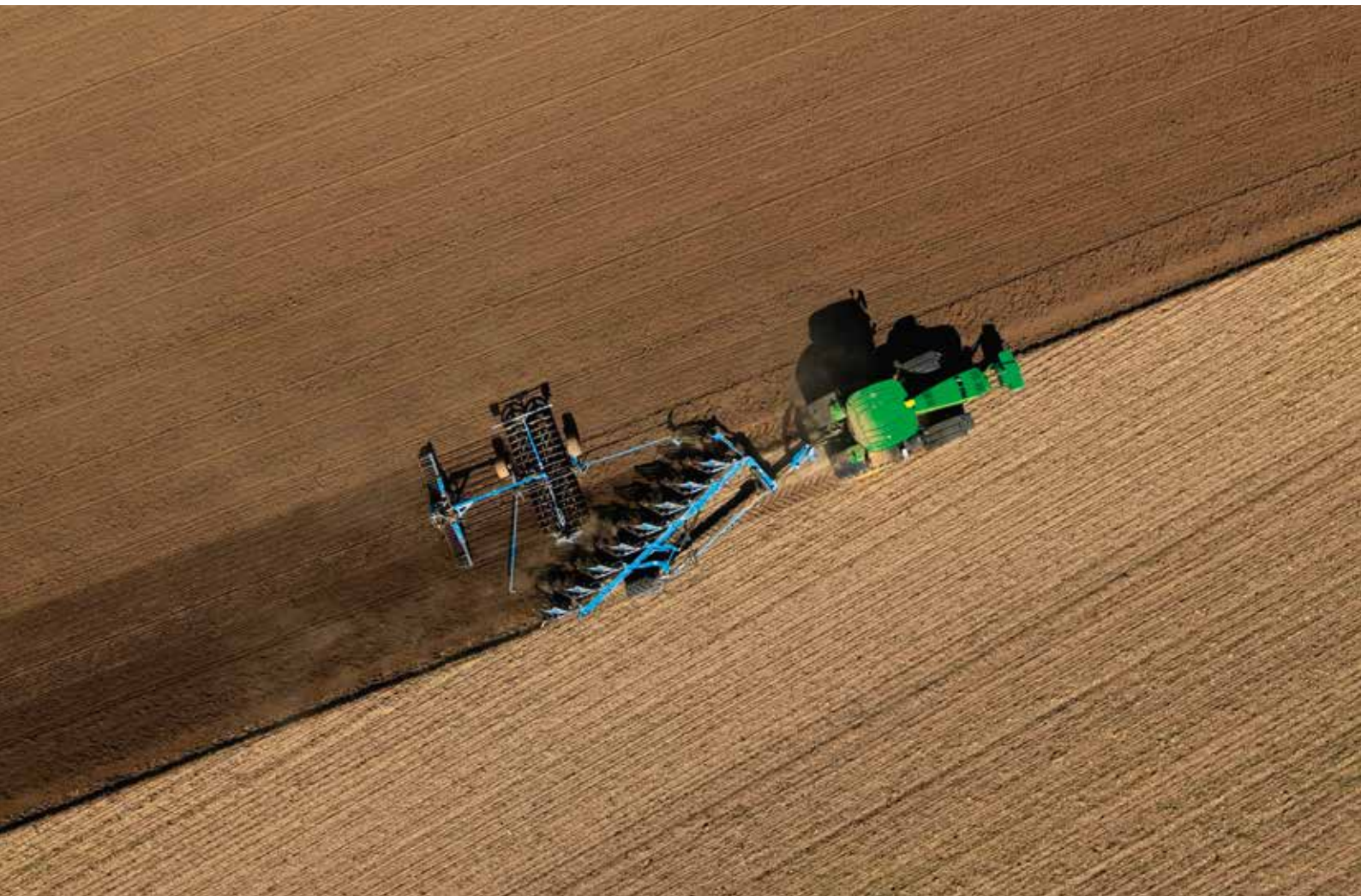
Bewährte Technik smart gemacht

Der Pflug ist das älteste Bodenbearbeitungsgerät, das in den vergangenen Jahrzehnten immer moderner wurde und sich den Anforderungen moderner Ackerbausysteme angepasst hat. Die Ausstattungsoptionen sind vielfältig. Pflüge in Vollausstattung – von variabler Schnittbreiteinstellung bis hin zu hydraulischer Überlastsicherung – stellen hohe Ansprüche an Traktoren und Bediener.



Die Verbindung macht's

Mit iQblue connect wird das Pflügen deutlich einfacher und effizienter. Das System unterstützt in vielerlei Hinsicht – für ein optimales Arbeitsergebnis. Neben einem **erhöhten Bedienkomfort** wird zudem ein **umfassendes Datenmanagement** und die **Dokumentation der Arbeitsparameter** ermöglicht.



Mit iQblue connect lassen sich sowohl neue als auch bestehende Anbaugeräte nachträglich digitalisieren und in die smarte Welt von intelligenter Technik integrieren. Durch das Zusammenspiel von Jobrechner, SensorKit und GPS-Technologie ermöglicht das System eine **präzise, automatisierte Steuerung Ihrer Bodenbearbeitung** – und damit einen spürbaren Effizienzgewinn auf dem Feld:

- die Anlage präziser, geradliniger Furchen
- eine automatische Anpassung an die Zielfurche
- eine zentimetergenaue Anzeige der aktuellen Arbeitsbreite

Die Kommunikation zwischen Anbaugerät und Traktor erfolgt über den ISOBUS-Standard TIM (Tractor Implement Management), sodass iQblue connect direkt eine hydraulische Funktion des Traktors ansteuern kann. Auf diese Weise wird das Anbaugerät aktiv in den Steuerungsprozess eingebunden – das **Anbaugerät steuert den Traktor**.

Ein besonderes Plus: Der Jobrechner lässt sich unkompliziert mit wenigen Handgriffen auf andere Maschinen übertragen. Das **macht das System flexibel einsetzbar und rentabel** – ideal für unterschiedlichste Einsatzzwecke und Betriebsgrößen.

Bereit für den nächsten Schritt

Steuergeräte können bei der Vielzahl an Hydraulikfunktionen zum begrenzenden Faktor werden. Das **LET 24**, ein zusätzliches Bedienterminal zur **Bündelung von Hydraulikfunktionen**, löst dieses Problem. Bis zu vier Hydraulikfunktionen am Pflug lassen sich damit auf zwei Steuergeräten am Traktor abbilden: Lenkung und Vorderfurchenbreite sowie Aushub und Tiefeneinstellung werden dabei mit je einem Steuergerät bedient. Alle Hydraulikfunktionen werden am 2,4-Zoll-Farbdisplay angezeigt und es kann komfortabel per Knopfdruck zwischen den anzusteuern Funktionen gewechselt werden.



EINE RUNDE SACHE.

Wir bei LEMKEN denken nicht in einzelnen Arbeitsschritten, sondern betrachten das gesamte Verfahren mit all seinen landtechnischen Facetten. Das Ergebnis sind umfassende Lösungen, die perfekt ineinandergreifen. Damit erhalten Sie hochwertige, zukunftsorientierte und effiziente Technik für eine profitable sowie nachhaltige Landwirtschaft.



LEMKEN GmbH & Co. KG
Weseler Straße 5
46519 Alpen, Deutschland
Tel. +49 2802 81-0
Fax +49 2802 81-220
info@lemken.com
www.lemken.com



Mehr auf
lemken.com

Ihr LEMKEN Fachhändler: